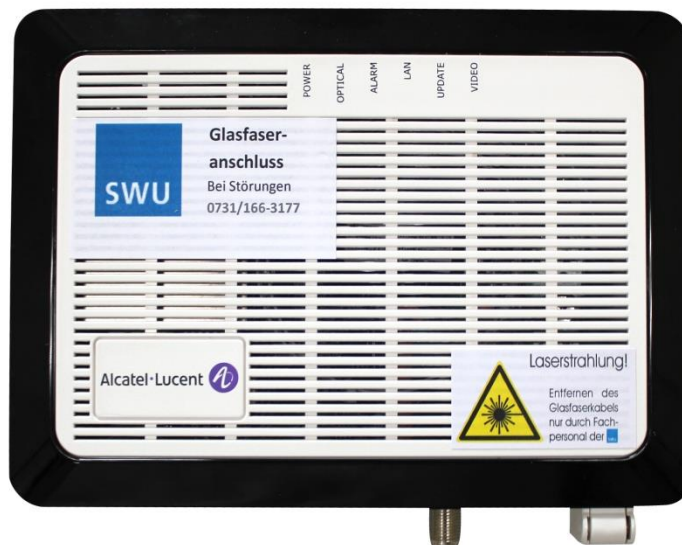


Beschreibung SFU (Single Family Unit) I-011G-P am FTTH Anschluss

SFU Frontansicht



SFU Anschlussseite



Vorteile des FTTH (Fibre to the home) Glasfaseranschlusses:

- High-Speed-Internet je nach Tarif bis max. 100Mbit/s je Kunde
- TV in garantiert bester Qualität
- Keine Bandbreitenprobleme bei Video on Demand

Im Lieferumfang der SFU ist ein Netzteil enthalten.

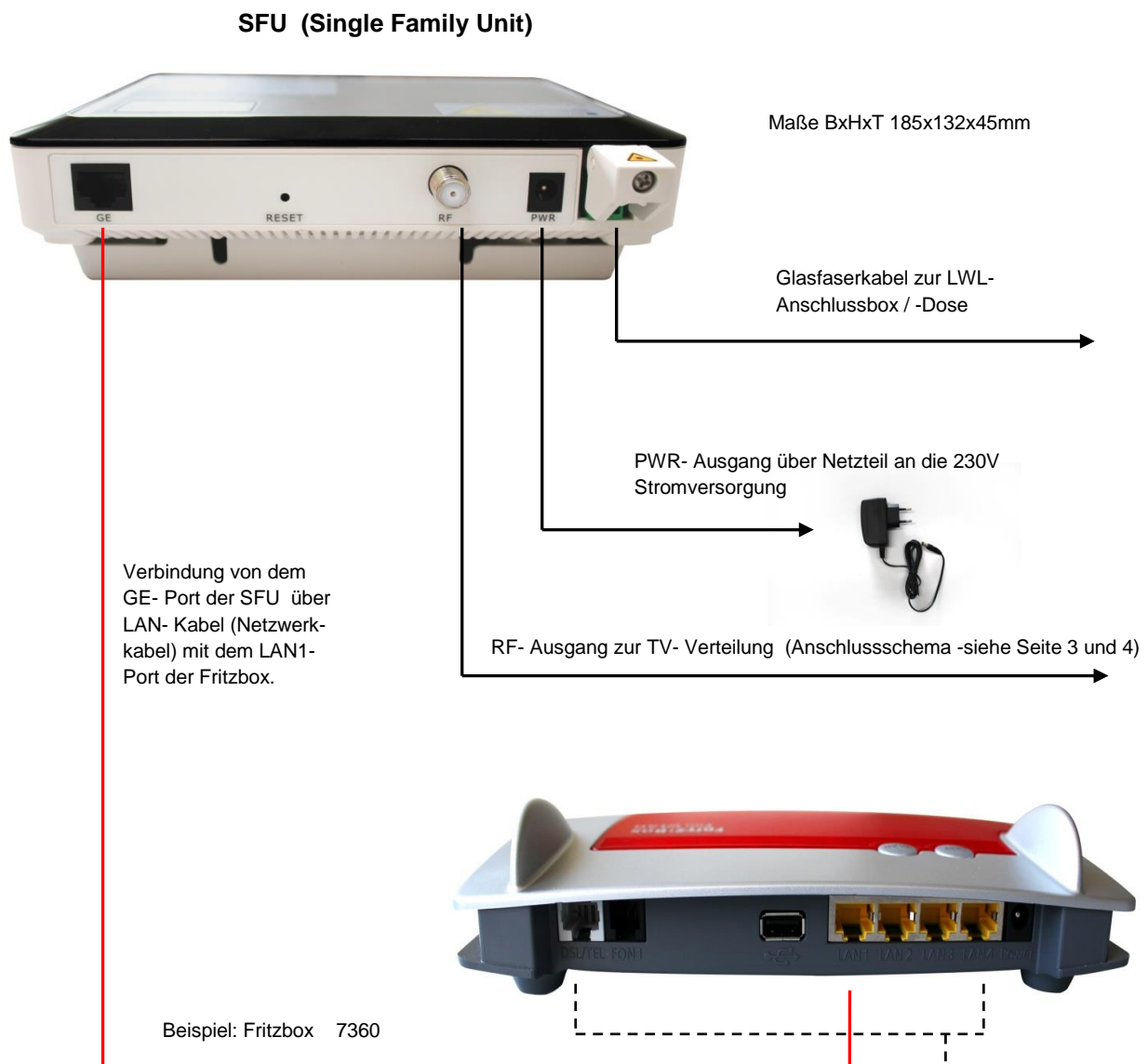
Zum Anschluss der SFU muss eine 230V-Schuko-Steckdose bauseits zur Verfügung gestellt werden.

Grundanschlussschema - SFU an die Fritzbox

Der Anschluss der SFU (Glasfasermodem) an das Glasfasernetz der SWU erfolgt über ein 1m langes Glasfaserkabel durch einen Mitarbeiter der SWU TeleNet GmbH. Das Gerät wird direkt neben der LWL-Anschlussbox / -Dose montiert. Idealerweise endet in der Nähe der SFU auch die Hausverkabelung bzgl. Fernsehen, Internet und Telefonie.

Achtung: Es ist zwingend eine Fritzbox der SWU TeleNet GmbH mit einer speziellen Konfiguration erforderlich.

Durch diese Konfiguration wird an der Fritzbox der LAN1- Port als Eingangsport definiert. Da von der SFU ein Ethernet Signal ausgegeben wird, darf der DSL- Eingangs-port hier nicht verwendet werden. Die Rufnummern (SIP) können an der Fritzbox über die DECT- Funktion oder über die Telefonports abgegriffen werden. Hierzu müssen vorab die SIP- Zugangsdaten*, für die Rufnummer(n) im Konfigurationsmenü der Fritzbox eingetragen werden.



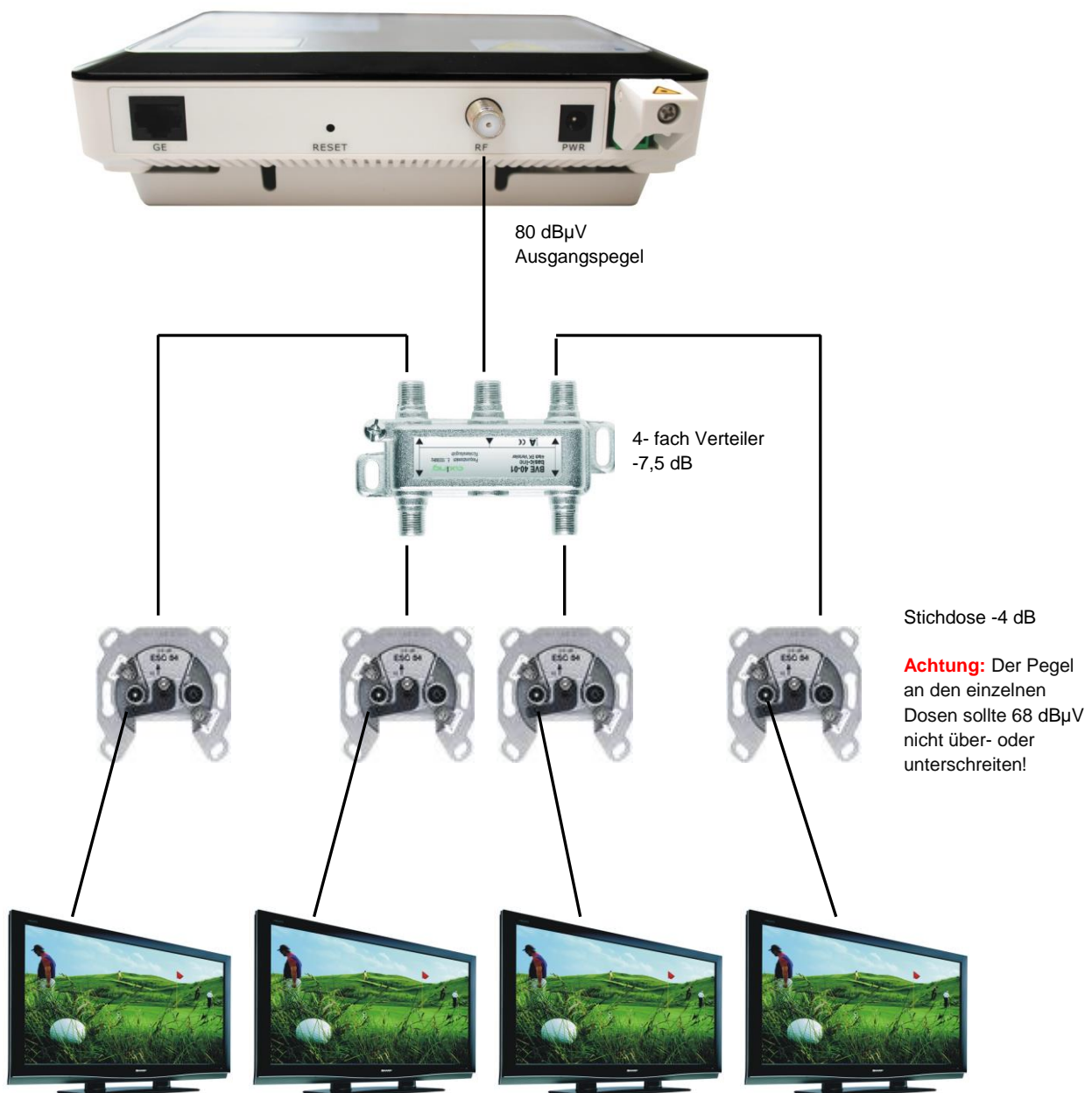
Beschreibung der einzelnen Anschlüsse der Fritzbox 7360 und 7390 finden Sie auf den folgenden Seiten sowie im „SWU TeleNet - Handbuch Fritzbox“

*) Die SIP- Zugangsdaten werden Ihnen per Post zu gesendet!

Anschlussschema TV- Verteilung (ohne Verstärker)

Variante 1:

Ohne TV- Verstärker: bis zu 4 TV- Dosen möglich



Hinweis: Um digitale Programme und Programme in HD- Qualität empfangen zu können, ist ein entsprechender DVB- C Receiver erforderlich.

Die verfügbaren Programme können Sie aus der FTTH- Programmliste im Internet unter www.swu.de entnehmen.

Anschlussschema TV- Verteilung (mit Verstärker)

Variante 2:

Mit TV- Verstärker: mehr als 20 TV- Dosen möglich

